GALESKI

MANUFAKTUR INNOVATIVER MASCHINEN



AIR GENIUS

800 • 902

DRUCKLUFTPOLIERER / PNEUMATIC ANGLE POLISHER
PONCEUSES PNEUMATIQUES

Originalbetriebsanleitung
Original instructions
Mode d‘emploi original

GALESKI MANUFAKTUR • BOSCHSTR. 4 • 56457 WESTERBURG • TEL.: 02663-94370 • FAX: 02663-943737
INFO@GALESKI.DE • WWW.GALESKI.DE

DEUTSCH	**SEITE**	**3**
ENGLISH	**PAGE**	**7**
FRANÇAIS	**PAGE**	**12**

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

1.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

1.4 CE-Konformitätserklärung

2. Inbetriebnahme

2.1 Vor der Inbetriebnahme

2.2 Inbetriebnahme

2.3 Leistungsdaten

2.4 Betriebsbedingungen

3. Handhabung / Betrieb

3.1 Schutzvorrichtungen

3.2 Schleifwerkzeuge

3.3 Arbeitsweise

4. Instandhaltung / Wartung

4.1 Vorbeugende Instandhaltung

4.2 Wartungs- und Verschleißteile

4.3 Reparatur

4.4 Garantieleistung

4.5 Lagerung

4.6 Entsorgung / Umweltverträglichkeit

1.1 Allgemeiner sicherheitstechnischer Hinweis

Diese Betriebsanleitung gilt für die Maschinen: Air Genius, 800 und 902.

a) Arbeitsbereich sauber und in einem gut beleuchteten Zustand halten.

b) Das Werkzeug nicht in explosionsgefährdeter oder entflammbarer Umgebung verwenden.

c) Umherstehende Personen während der Benutzung des Werkzeuges fernhalten.

d) Immer Schutzbrille tragen! Sprühende Funken, Späne oder Schleifscheibenbruchstücke können Augenverletzungen verursachen.

e) Immer Gehörschutz tragen!

f) Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen.

g) Enganliegende Bekleidung tragen und lange Haare fixieren!

h) Die Maschine bietet keine Isolation bei Berührung mit elektrischen Leitungen.

i) Falls notwendig, Staubabsaugung oder Atemgerät benutzen. Staub und Dämpfe, die bei der Arbeit entstehen, können gesundheitsschädlich sein.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist bestimmt zum Polieren und Bürsten von Metall- und Steinwerkstoffen.

Diese Maschine ist nur für den Trocken-Einsatz geeignet.

1.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Alle andern als die unter Pkt. 1.2 beschriebenen Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und sind deshalb nicht zulässig.

1.4 CE-Konformitätserklärung

Wir,

Firma Galeski Manufaktur innovativer Maschinen

Boschstr.4
D-56457 Westerburg

erklären in alleiniger Verantwortung, dass folgende Produkte:

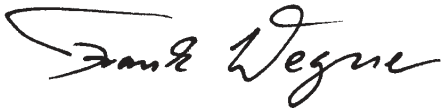
Air Genius 800,
Air Genius 902

den Anforderungen der Richtlinie 98/37/EG entsprechen.

Angewandte harmonisierte Normen:
EN ISO 12100, EN 792.

CE

Westerburg, 2016 -10-20



Frank Wegner
Produktentwicklung.

Bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

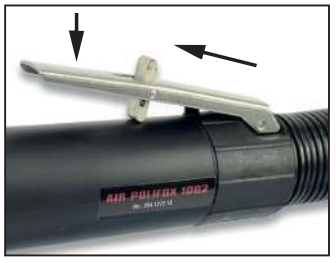
2.1 Vor der Inbetriebnahme

Druckluft überprüfen.
Druck darf den auf dem Typenschild angegebenen Maximaldruck nicht übersteigen.

Geölte und getrocknete Druckluft verwenden (siehe auch Luftqualität unter Pkt. 2.3).

- Werkzeuge vor Gebrauch überprüfen.
- Das Werkzeug muss zentrisch und am Anschlag positioniert montiert sein.
- Länderspezifische Vorschriften sind zu beachten.

2.2 Inbetriebnahme



Einschalten:
Sicherheitshebel nach vorne kippen und Ventilhebel auf Kunststoffhülle drücken.

Ausschalten:
Durch Loslassen des Ventilhebels stellt die Maschine ab.

2.3 Leistungsdaten:

Air Genius 800	
Maximaler Druck	6 bar
Luftqualität DIN ISO 8573-1	3/5/4
Luftverbrauch bei maximaler Leistung	20 l/sek.
Leistung	800 W
Leerlaufdrehzahl	3400 1/min.
Maximaler Werkzeugdurchmesser	100 mm
Spindelgewinde	M14
Länge des Spindelgewindezapfens	22 mm
Schalldruckpegel EN ISO 15744	81 dB (A)
Schallleistungspegel EN ISO 15744	92 dB (A)
Vibration EN ISO 8662	13,4 m/s²
Gewicht (inklusive Schläuche)	2,5 kg

Air Genius 902	
Maximaler Druck	6 bar
Luftqualität DIN ISO 8573-1	3/5/4
Luftverbrauch bei maximaler Leistung	20 l/sek.
Leistung	900 W
Leerlaufdrehzahl	2000 1/min.
Maximaler Werkzeugdurchmesser	130 mm
Spindelgewinde	M14
Länge des Spindelgewindezapfens	22 mm
Schalldruckpegel EN ISO 15744	81 dB (A)
Schallleistungspegel EN ISO 15744	92 dB (A)
Vibration EN ISO 8662	13,4 m/s²
Gewicht (inklusive Schläuche)	2,5 kg

2.4 Betriebsbedingungen

Temperaturbereich - Betrieb: 0 bis +50°C
Relative Luftfeuchtigkeit: 10% bei 95°C

3.1 Schutzvorrichtungen

Das Gerät darf nur mit Zusatzhandgriff betrieben werden! Die beiden Befestigungsschrauben links und rechts am Gehäuse müssen festgezogen sein.

3.2 Schleif- und Polierwerkzeuge

Nur vom Hersteller empfohlene Werkzeuge und Adapter verwenden.

Die Hinweise des Werkzeugherstellers sind zu beachten!

Es dürfen nur Werkzeuge mit dem unter Pkt. 2.3 angegebenem maximalen Durchmesser verwendet werden.

Nur Werkzeuge und Spannvorrichtungen verwenden, deren zulässige maximale Drehzahl gleich oder höher ist, als die Leerlaufdrehzahl der Maschine.

Nur saubere Werkzeuge montieren!

3.2.1 Montage der Werkzeuge

Arbeitsspindel durch Drücken auf die Spindelarretierung feststellen. (Siehe Abbildung S. 6)

Achtung! Spindelarretierung nur bei stillstehender Arbeitsspindel betätigen!

Schleifkörper montieren und mit Maulschlüssel festziehen.

Adapter, Aufnahmeteller, Werkzeug und Aufnahmespindel an der Maschine immer zuerst reinigen. Nach der Montage überprüfen ob Aufnahmeteller oder Werkzeug komplett auf die Spindel geschraubt ist und am Bund ansitzt. Das Werkzeug muss einwandfrei rund laufen. Unrunde Aufnahmen oder Werkzeuge nicht weiter verwenden!

Probelauf!

Schleif- und Polierwerkzeuge vor Gebrauch überprüfen. Das Werkzeug muß sich frei drehen können. Probelauf min. 30 Sekunden ohne Belastung durchführen. Beschädigte, unrunde oder vibrierende Werkzeuge nicht verwenden!

3.3 Arbeitsweise

Maschine läuft noch aus, wenn der Ventilhebel losgelassen wird!

Bei Druckluftausfall ist der Ventilhebel loszulassen!

Das Werkzeug sicher auf der Arbeitsfläche ablegen oder befestigen.

• Um ein optimales Schleif- und Polierergebnis zu erreichen, Schleifkörper mit leichtem Druck gleichmäßig hin und her bewegen.

• Zu starker Schleifdruck verringert die Leistungsfähigkeit der Maschine und die Lebensdauer des Schleifkörpers.

4.1 Vorbeugende Instandhaltung

• Maschine stets sauber halten und trocken aufbewahren.

• Für die Sicherheit der Maschine ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich.

• Ohne eingespanntes Werkzeug Leerlaufdrehzahl periodisch und nach jeder Wartung kontrollieren.

• Nur empfohlene Schmiermittel verwenden.

• Nach einer Betriebsdauer von ca. 200 Stunden die Fettfüllung im Getriebegehäuse erneuern.

• Nach ca. 300-400 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal jährlich, den Motor ausbauen, reinigen, die vier Lamellen auf Abnutzung prüfen und gegebenenfalls ersetzen (nur von autorisierter Werkstatt durchzuführen).

• Folgende Teile periodisch auf guten Zustand hin überprüfen:

- Zuluftschlauch und dessen Befestigungen (abgerissene Druckluftschläuche können umherschlagen)

- Maschinenspindel

• Arbeitsende: unbedingt Maschine reinigen und mit Druckluft trockenblasen!

• Zum Lösen des Werkzeuges die Spindelarretierung drücken und das Werkzeug von Hand oder mit einem Maulschlüssel lösen. Sollte das Werkzeug sehr fest sitzen, darf die Spindelarretierung nicht zum Gegenhalten verwendet werden.

Es muss mit einem zweiten Maulschlüssel an der Arbeitsspindel gegen gehalten werden, da sonst die Spindelarretierung überlastet und beschädigt wird.

• Nach Arbeitsende 2-3 Tropfen Petroleum in den Zuluftschlauch geben und Maschine kurz (1-2 Sek.) laufen lassen. Das reinigt das Maschineninnere.

4.1.1 Ersetzen des Abluftschlauches

Abluftschlauch vom Drehring abziehen und durch neuen Schlauch ersetzen.

4.2 Wartungs- und Verschleißteile

bei Bedarf können sie eine Ersatzteilliste anfordern.

4.3 Reparatur

Sollte das Gerät, trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren, einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten GALESKI Kundendienststelle ausführen zu lassen.

4.4 Garantieleistung

Jede Galeski Maschine und jedes Galeski Werkzeug wird sorgfältig geprüft, getestet und unterliegt den strengen Kontrollen der Galeski – Qualitätssicherung.

Galeski gewährt gegenüber dem Käufer für die Dauer von einem Jahr – jeweils gerechnet ab Kaufdatum – auf seine Maschinen und Werkzeuge eine Herstellergarantie für einwandfreie Verarbeitung und fehlerfreies Material mit folgendem Inhalt:

Im Falle eines Verarbeitungs- oder Materialfehlers erfolgt die kostenlose Reparatur oder – falls eine Reparatur nicht möglich ist – der kostenlose Austausch des Geräts gegen ein neues (gegebenenfalls Nachfolgemodell).

Diese Garantieleistungen umfassen jedoch nicht Schäden, die auf unsachgemäße Anwendung wie etwa Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, Überlastung, Betrieb mit falscher Netzspannung, falscher Stromart oder ungeeignetem Zubehör sowie Fremdeinwirkung wie etwa Sturz oder Schlag zurückzuführen sind. Nicht umfaßt von den Garantieleistungen sind Bauteile, die einem gebrauchsbedingten Verschleiß im üblichen Rahmen und Umfang unterliegen. Dies sind z.B. Kohlebürsten, Kugellager, Dichtringe, Kabel, Werkzeugaufnahmen und evtl. speziell in der Bedienungsanleitung genannte Verschleißteile.

Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls Schäden, die durch die Maschine am Einsatzwerkzeug bzw. Werkstück verursacht werden; Gewaltanwendung, Folgeschäden, die auf unsachgemäße oder ungenügende Wartung seitens des Kunden oder Dritter zurückzuführen sind; Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder von Fremdkörpern, z.B. Sand, Steinstaub oder Wasser.

Leistungen aus dieser Garantieerklärung werden ausschließlich von Galeski und den von Galeski hierzu ausdrücklich autorisierten Firmen erbracht.

Im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen aus dieser Garantie ist das betroffene Gerät mit dem Original-Kaufbeleg (mit Angabe des Kaufdatums, der Produktbezeichnung und der Serien-Nr.) vollständig vorzulegen oder einzusenden. Bei teilweise oder komplett demontierter Maschine oder Werkzeug entfällt der Garantieanspruch.

Vertragliche Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer bleiben von dieser Herstellergarantie unberührt.

4.5 Lagerung

Temperaturbereich: -15°C bis +50°C
Max. relative Luftfeuchtigkeit: 90% bei +30°C;

65% bei +50°C

4.6 Entsorgung / Umweltverträglichkeit



Die Maschine besteht aus Materialien, die einem Recyclingprozess zugeführt werden können.
Maschine vor der Entsorgung unbrauchbar machen.
Maschine nicht in den Müll werfen.
Gemäß nationalen Vorschriften muss die Maschine einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

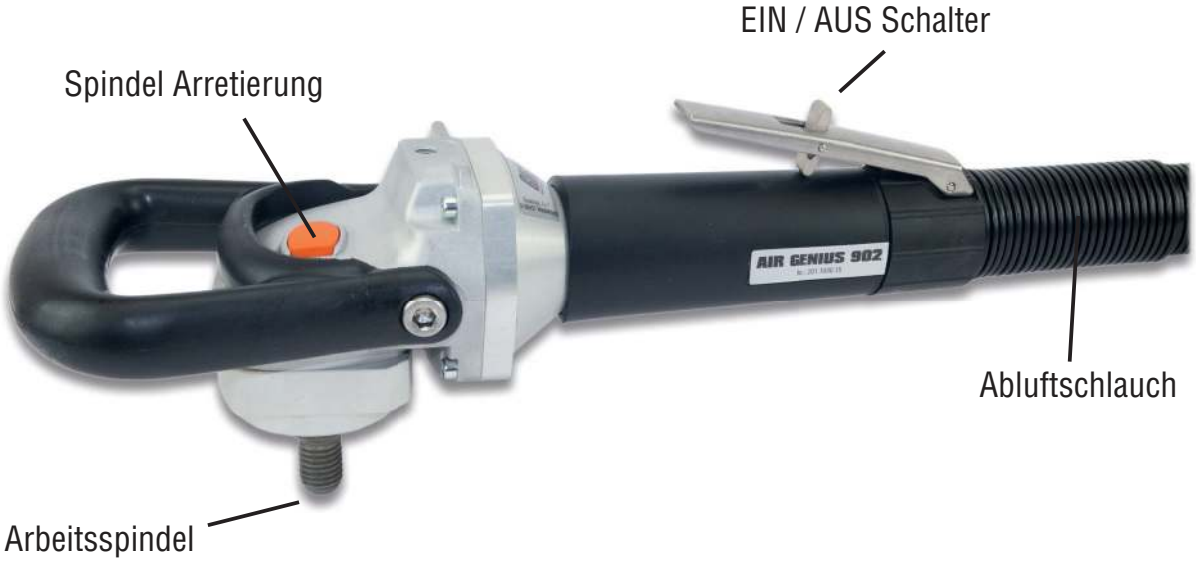


Table of Contents

1. Notes on safety

1.1 General notes on safety

1.2 Use of the machine for purposes for which it is intended

1.3 Incorrect use

1.4 CE declaration of conformity

2. Commissioning

2.1 Prior to taking the machine into service

2.2 Taking the machine into service

2.3 Rating data

2.4 Operating conditions

3. Handling / Operation

3.1 Protection devices

3.2 Grinding tools

3.3 Working instructions

4. Service / Maintenance

4.1 Preventive maintenance

4.2 Maintenance and wearing parts

4.3 Repair

4.4 Storage

4.5 Disposal / Environmental compatibility

ENGLISH

1.1 General notes on safety

This operation manual is applicable for the machines: Air Genius 800 and 902.

a) Keep working area clean and in a well-lit condition.

b) Do not use the tool in an environment which is explosive or inflammable.

c) Keep bystanders away while the machine is being used.

d) Always wear protective glasses! Spraying sparks, chips or grinding disc fragments can cause eye injuries.

e) Always wear ear protection!

f) It is recommended to wear gloves.

g) Wear closely fitting clothes, and tie up long hair!

h) The machine does not provide insulation in the event of contact with electrical lines.

i) If necessary, use dust vacuuming or breathing apparatus. Dust and vapours produced when working cann be harmful to the health.

1.2 Use of the machine for purposes for which it is intended

The machine is intended for the polishing and brushing of metal and stone materials.

This machine is only suitable for dry use.

1.3 Incorrect use

All uses other than those described under section 1.2 are regarded as incorrect use and are therefore not admissible.

1.4 CE declaration of conformity

We,

Firma Galeski Manufaktur innovativer Maschinen
Boschstr. 4
D-56457 Westerburg

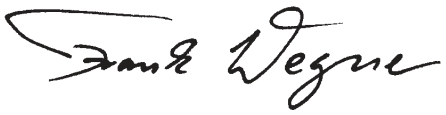
declare under our sole responsibility that the following products:
Air Genius 800,
Air Genius 902

are in compliance with the requirement of directive 98/37/EG.

Applicable harmonized standards:
EN ISO 12100, EN 792.

CE

Westerburg, 2016 -10-20



Frank Wegner
Manager Product Development.

Authorized to compile the technical file.

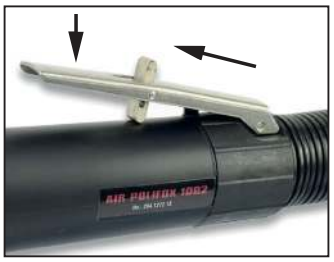
2.1 Prior to taking the machine into service

Check compressed air.

The pressure may not exceed the maximum pressure indicated on the nameplate. Use oiled and dehumidified compressed air (see also air quality, section 2.3).

- Check grinding tool prior to use.
- The grinding tool must be mounted centrally and positioned against the limit stop.
- Observe national regulations.

2.2 Taking the machine into service



Turn on:
Push safety lever forward and press valve lever on plastic case.

Turn off:
Releasing the valve lever will shut the machine down.

2.3 Rating data:

Air Genius 800	
Maximum pressure	6 bar
Air quality DIN ISO 8573-1	3/5/4
Air consumption, full load	20 l/sec.
Power output	800 W
No-load speed	3400 rpm
Max. wheel diameter	100 mm

Spindle thread	M14
Length of spindle thread stud	22 mm
Sound pressure level EN ISO 15744	81 dB (A)
Noise emission level EN ISO 15744	92 dB (A)
Vibration EN ISO 8662	13.4 m/s²
Weight (including hoses)	2.5 kg

Air Genius 902	
Maximum pressure	6 bar
Air quality DIN ISO 8573-1	3/5/4
Air consumption, full load	20 l/sec.
Power output	90 W
No-load speed	2000 rpm
Max. wheel diameter	130 mm
Spindle thread	M14
Length of spindle thread stud	22 mm
Sound pressure level EN ISO 15744	81 dB (A)
Noise emission level EN ISO 15744	92 dB (A)
Vibration EN ISO 8662	13.4 m/s²
Weight (including hoses)	2.5 kg

2.4 Operating conditions

Temperature range during use: 0 to +50°C
Relative air humidity: 10% at 95°C: not condensed

3.1 Protective devices

The machine may only be operated with the additional handle fitted! Both fixing screws on the left and right of the housing must be tightened.

3.2 Grinding and polishing tools

Use only tools and adapters recommended by the manufacturer.

Observe the tool manufacturers instructions!

Only tools with a maximum diameter as shown under section 2.3 may be used.

Use only tools and chucks whose admissible maximum speed is equal to or higher than the no-load speed of the machine.

Use only clean tools!

3.2.1 Fitting the tools

Lock the work spindle by depressing the spindle lock (Refer to picture at Site 11)

Attention! Use spindle lock only when working spindle is not in operation!

Mount tool and tighten with appropriate spanner.

Always clean adapter, holding disc, tool and machine spindle first. After fitting, check that the holder or tool is screwed completely onto the spindle and fits accurately to the collar.

The tool must run true. Do not use holders or tools which have gotten out of round!

Trial run!

Check grinding and polishing tools before use. The tool must rotate freely. Perform a trial run without load for a minimum of 30 seconds. Do not use tools which are damaged, which do not run true or which vibrate!

3.3 Working instructions

To run the machine down, release the valve lever!
On failure of the compressed air, release the valve lever!

Place or fasten the tool securely on the working surface.

• To achieve optimum grinding and polishing results, move grinding wheel uniformly back and forth with light pressure.

• Excessive pressure lessens the working capability of the machine, as well as the life of the grinding wheel.

4.1 Preventive maintenance

• Store the machine in clean and dry condition at all times.

• Regular maintenance is indispensable for the safety of the machine.

• Without a tool clamped in, periodically and after each servicing, check no-load speed.

• Use only recommended lubricants.

• After approx. 200 operating hours, change the grease filling in the gearbox housing.

• After approx. 300-400 operating hours, but at least once yearly, remove and clean the motor, check the four lamellas for wear and replace if necessary (only to be carried out by an authorised repair shop).

• Periodically check the following parts for good condition:

- Supply hose and its fastenings (torn pneumatic hoses can whip around)

- Machine spindle

• After finishing work: it is important to clean the machine and dry it by using some compressed air.

• Dismounting the tool: Normally the spindellock can be used to dismount the tool by hand or wrench. If the tool is really tight do not use the spindellock, it might be overloaded and break. Use a second wrench on the working spindle.

After finishing work put 2-3 drops of paraffin in the air supply-hose and let the machine run for 1-2 sec. This cleans the interior of the machine.

4.1.1 Replacement of the exhaust air hose

Draw the exhaust air hose off the swivel ring and replace this hose with a new one.

4.2 Maintenance and wearing parts

If needed, a spare parts list can be requested.

4.3 Repair

If despite strict observance of the manufacturing and testing method the tool should happen to fail, it must be repaired by an authorised Galeski agency.

4.4 Warranty

Every Galeski machine and every Galeski tool is carefully inspected, tested and subjected to the strict controls of the Galeski quality assurance.

Galeski warrants its machines and tools to purchasers to be free from defects in workmanship and material for a period of one year from the date of purchase, as follows:

In the event of a defect in workmanship or material, the machine will be repaired free of charge or, if repair is not possible, replaced free of charge with a new one (successor model, if applicable).

However, this warranty does not cover damage caused by improper use, such as ignoring the operating instructions, overloading, operation with the wrong mains voltage, the wrong type of electricity or unsuitable accessories, or external influences such as dropping or impact. The warranty does not cover components that are subject to normal wear and tear. These are e.g. carbon brushes, ball bearings, sealing rings, cables, tool holders and possibly wear parts specifically mentioned in the operating instructions.

Also excluded from the warranty are damages caused by the machine to the tool or workpiece; use of force; consequential damages caused by improper or insufficient maintenance on the side of the customer or third parties; damages caused by external influences or by foreign bodies, e.g. sand, stone dust or water.

Services under this warranty are provided exclusively by Galeski and the companies expressly authorized by Galeski for this purpose.

In the event of a claim under this warranty, the affected machine must be presented or sent in complete with the original sales receipt (indicating the date of purchase and product designation as well as the serial number). In case of partially or completely dismantled machine or tool, the warranty claim is invalid.

Contractual warranty claims against the seller remain unaffected by this manufacturer's warranty.

4.5 Storage

Temperature range during use -15°C to +50°C

Max. relative air humidity 90% at +30°C; 65% at +50°C

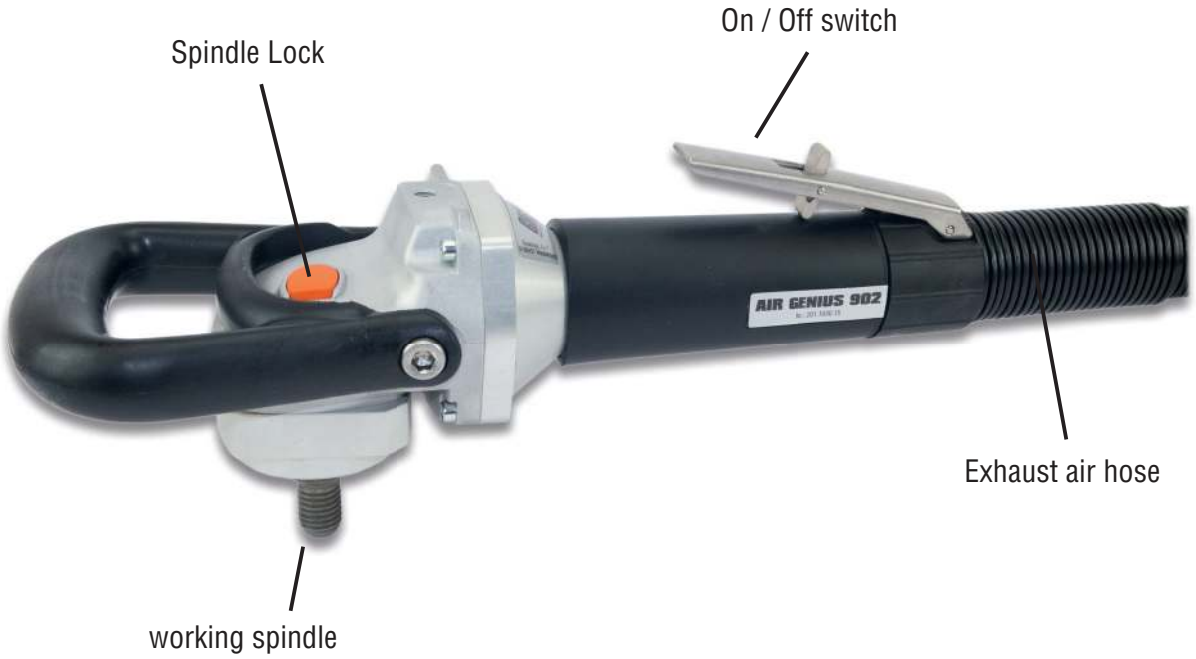
4.6 Disposable / Environmental compatibility



The machine consists of materials which can be recycled in a recycling process.

Before disposal, render the machine unusable. Do not throw the machine into the rubbish collection.

According to national regulations, this machine must be recycled in an eco-friendly manner.


Spindle Lock
On / Off switch
AIR GENIUS 902
Exhaust air hose
working spindle

Sommaire

1. Consignes de sécurité

1.1 Consignes générales de sécurité

1.2 Utilisation conforme

1.3 Utilisation non conforme

1.4 Déclaration de conformité CE

2. Mise en service

2.1 Avant la mise en service

2.2 Mise en service

2.3 Caractéristiques techniques

2.4 Conditions d’exploitation

3. Manipulation / exploitation

3.1 Dispositifs de protection

3.2 Outils abrasifs

3.3 Fonctionnement

4. Entretien / maintenance

4.1 Entretien préventif

4.2 Pièces d’usure et d’entretien

4.3 Réparation

4.4 Garantie

4.5 Stockage

4.6 Élimination / impact environnemental

1.1 Consignes générales de sécurité

Ces instructions s'appliquent au machines suivantes : Air Genius 800 et 902 et 1002.

a) Garder la zone de travail propre et dans de bonnes conditions d'éclairage.

b) Ne pas utiliser l'outil dans un environnement explosif ou inflammable.

c) Tenir les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.

d) Toujours porter des lunettes de protection ! Les projections d'étincelles, des copeaux ou des fragments d'outils abrasifs peuvent provoquer des lésions oculaires.

e) Toujours porter une protection auditive !

f) Le port de gants est recommandé.

g) Porter des vêtements ajustés et attacher les cheveux longs !

h) La machine ne fournit pas d'isolation en cas de contact avec des câbles électriques.

i) Au besoin, utiliser un aspirateur à poussière ou un appareil respiratoire. Les poussières et les vapeurs qui apparaissent lors du travail peuvent être nocives.

1.2 Utilisation conforme

La machine est conçue pour le polissage et le brossage de matériaux métalliques et en pierre.

Cette machine ne convient que pour une utilisation à sec.

1.3 Utilisation non conforme

Toute utilisation différente de celle décrite dans le point 1.2 est considérée comme une utilisation non conforme et n'est donc pas autorisée.

1.4 Déclaration de conformité CE

Nous,

la société

Galeski Manufaktur innovativer Maschinen
Boschstr.4

D-56457 Westerburg

déclarons sous notre seule responsabilité que les produits suivants :

Air Genius 800,
Air Genius 902

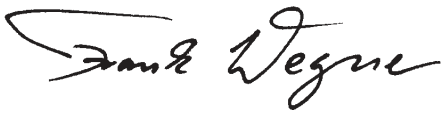
sont conformes aux exigences de la directive 98/37/CE.

Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 12100, EN 792.

CE

Westerburg, 2016 -10-20



Frank Wegner
Développement produits

Habilité à élaborer les documents techniques.

2.1 Avant la mise en service

Vérifier l'air comprimé.

La pression ne doit pas dépasser la pression maximale indiquée sur la plaque signalétique.

Utiliser de l'air comprimé lubrifié et séché (voir aussi la qualité de l'air dans le point 2.3).

- Contrôler les outils avant utilisation
- L'outil doit être monté en position centrale et positionné sur la butée.
- Les réglementations propres à chaque pays doivent être respectées.

2.2 Mise en service

Mise sous tension :

Incliner le levier de sécurité vers l'avant et appuyer sur le levier de vanne sur le couvercle en plastique.



Mise hors tension :
La machine s'éteint en relâchant le levier de vanne.

2.3 Caractéristiques techniques

Air Genius 800	
Pression maximale	6 bar
Qualité de l'air DIN ISO 8573-1	3/5/4
Consommation d'air à puissance maximale	20 l/sec.
Puissance	800 W
Vitesse de ralenti	3400 1/min.
Diamètre maximal de l'outil	100 mm
Filetage de la broche	M14
Longueur du tenon fileté de la broche	22 mm

FRANÇAIS

Niveau de pression acoustique EN ISO 15744	81 dB (A)
Niveau de puissance acoustique EN ISO 15744	92 dB (A)
Vibrations EN ISO 8662	13.4 m/s²
Poids (incluant les tuyaux)	2.5 kg

Air Genius 902	
Pression maximale	6 bar
Qualité de l'air DIN ISO 8573-1	3/5/4
Consommation d'air à puissance maximale	20 l/sec.
Puissance	900 W
Vitesse de ralenti	2000 1/min.
Diamètre maximal de l'outil	130 mm
Filetage de la broche	M14
Longueur du tenon fileté de la broche	22 mm
Niveau de pression acoustique EN ISO 15744	81 dB (A)
Niveau de puissance acoustique EN ISO 15744	92 dB (A)
Vibrations EN ISO 8662	13.4 m/s²
Poids (incluant les tuyaux)	2.5 kg

2.4 Conditions d'exploitation

Plage de température en fonctionnement :
0 à +50 °C

Humidité relative :
10 % à 95 °C

3.1 Dispositifs de protection

L'appareil ne peut être utilisé qu'avec une poignée supplémentaire ! Les deux vis à gauche et à droite du boîtier doivent être serrées.

3.2 Outils de ponçage et de polissage

Utiliser uniquement les outils et les adaptateurs recommandés par le fabricant.

Respecter les instructions du fabricant de l'outil !

Seuls les outils ayant le diamètre maximal spécifié dans le point 2.3 peuvent être utilisés.

Utiliser uniquement des outils et des dispositifs de serrage dont la vitesse maximale admissible est égale ou supérieure à la vitesse de ralenti de la machine.

Ne monter que des outils propres !

3.2.1 Montage des outils

Bloquer la broche de travail en appuyant sur le dispositif de blocage de la broche. (Voir figure p.16)

Attention ! N'appuyer sur le dispositif de blocage de broche que lorsque la broche de travail est complètement à l'arrêt !

Monter le corps abrasif et le serrer avec une clé plate.

Toujours nettoyer d'abord l'adaptateur, le plateau de réception, l'outil et la broche de fixation sur la machine. Après le montage, vérifier si le plateau de réception ou l'outil est bien vissé sur la broche et est fixé au collier. L'outil doit tourner de manière parfaitement circulaire. Ne pas continuer à utiliser en cas de mouvement d'outil non circulaire !

Essai !

Contrôler les outils de ponçage et de polissage avant utilisation. L'outil doit pouvoir tourner librement. Faire un essai d'au moins 30 secondes sans charge. Ne pas utiliser d'outils endommagés, non-circulaires ou vibrants !

3.3 Fonctionnement

La machine continue de tourner lorsque le levier de vanne est relâché !

En cas de défaillance de l'alimentation en air comprimé, le levier de vanne doit être relâché !

Placer ou fixer solidement l'outil sur la surface de travail.

- Pour obtenir un résultat de ponçage et de polissage optimal, déplacer le corps abrasif avec une légère pression dans un mouvement de va-et-vient régulier.

- Une pression de ponçage excessive réduit l'efficacité de la machine et la durée de vie du corps abrasif

4.1 Entretien préventif

- Toujours garder la machine propre et la stocker dans un endroit sec.

- Un entretien régulier est essentiel pour la sécurité de la machine.

- Contrôler périodiquement et après chaque intervention d'entretien la vitesse de rotation à vide, sans monter aucun outil.

- N'utiliser que des lubrifiants recommandés.

- Après environ 200 heures de fonctionnement, remplacer la graisse dans le carter d'engrenage.

- Après environ 300-400 heures de fonctionnement, et au moins une fois par an, retirer le moteur, le nettoyer, vérifier l'usure des quatre lamelles et les remplacer si nécessaire (ne peut être effectué que par un atelier d'entretien agréé).

▪ L'état des pièces suivantes doit faire l'objet d'une vérification régulière :

- le tuyau d'admission d'air et sa fixation (des tuyaux à air comprimé déchirés représentent des risques de coups de fouets incontrôlés)

- la broche de machine

▪ À la fin des travaux : nettoyer absolument la machine et la sécher avec de l'air comprimé !

▪ Pour retirer l'outil, appuyer sur le dispositif de blocage de la broche et desserrer l'outil à la main ou à l'aide d'une clé plate. Si l'outil est excessivement serré, le dispositif de blocage de la broche ne doit pas être utilisé pour contrer la rotation.

Il est alors nécessaire de contrer la rotation de l'axe de travail à l'aide d'une seconde clé plate ; sinon, le dispositif de blocage de la broche serait surchargé et endommagé.

▪ Après la fin des travaux, verser 2 à 3 gouttes de pétrole dans le tuyau d'admission d'air et faire tourner brièvement la machine (1 à 2 sec.). Cela nettoie l'intérieur de la machine.

4.1.1 Remplacement du tuyau d'évacuation d'air

Débrancher le tuyau d'évacuation d'air de la bague rotative et le remplacer par un nouveau tuyau.

4.2 Pièces d'usure et d'entretien

▪ Une liste de pièces de rechange est disponible sur demande.

4.3 Réparation

▪ S,i en dépit des soigneuses procédures de fabrication et de contrôle, l'appareil devait présenter des dysfonctionnements, les réparations doivent être effectuées par un service à la clientèle GALESKI autorisé.

4.4 Garantie

Chaque machine Galeski et chaque outil Galeski est soigneusement inspecté, testé et soumis aux contrôles stricts de l'assurance qualité Galeski.

Galeski garantit à l'acheteur commercial d'origine que ses machines et outils sont exempts de tout défaut de fabrication et de matériau pour une période d'un an à compter de la date d'achat, comme suit :

En cas de défaut de fabrication ou de matériau, la machine sera réparée gratuitement ou, si la réparation n'est pas possible, remplacée gratuitement par une nouvelle machine (modèle successeur, le cas échéant).

Toutefois, cette garantie ne couvre pas les dommages causés par une utilisation inappropriée, telle que le non-respect du mode d'emploi, la surcharge, l'utilisation d'une mauvaise tension secteur, d'un mauvais type d'électricité ou d'accessoires inadaptés, ou par des influences extérieures telles que des chutes ou des chocs. La garantie ne couvre pas les composants soumis à une usure normale. Il s'agit par exemple des balais de charbon, des roulements à billes, des bagues d'étanchéité, des câbles, des porte-outils et éventuellement des pièces d'usure spécifiquement mentionnées dans le mode d'emploi.

Sont également exclus de la garantie les dommages causés par la machine à l'outil ou à la pièce à usiner ; l'usage de la force ; les dommages indirects causés par un entretien inadéquat ou insuffisant de la part du client ou de tiers ; les dommages causés par des influences extérieures ou par des corps étrangers, par exemple du sable, de la poussière de pierre ou de l'eau.

Les services au titre de la présente garantie sont fournis exclusivement par Galeski et les entreprises expressément autorisées par Galeski à cet effet.

En cas de réclamation au titre de la présente garantie, la machine concernée doit être présentée ou envoyée complète avec le ticket de caisse original (indiquant la date d'achat et la désignation du produit ainsi que le numéro de série). En cas de machine ou d'outil partiellement ou totalement démonté, le droit à la garantie n'est pas valable.

Les droits de garantie contractuels à l'encontre du vendeur ne sont pas affectés par la présente garantie du fabricant.

4.5 Stockage

Plage de température : -15 °C à +50 °C

Humidité relative maximale : 90 % à +30 °C ;
65 % à +50 °C

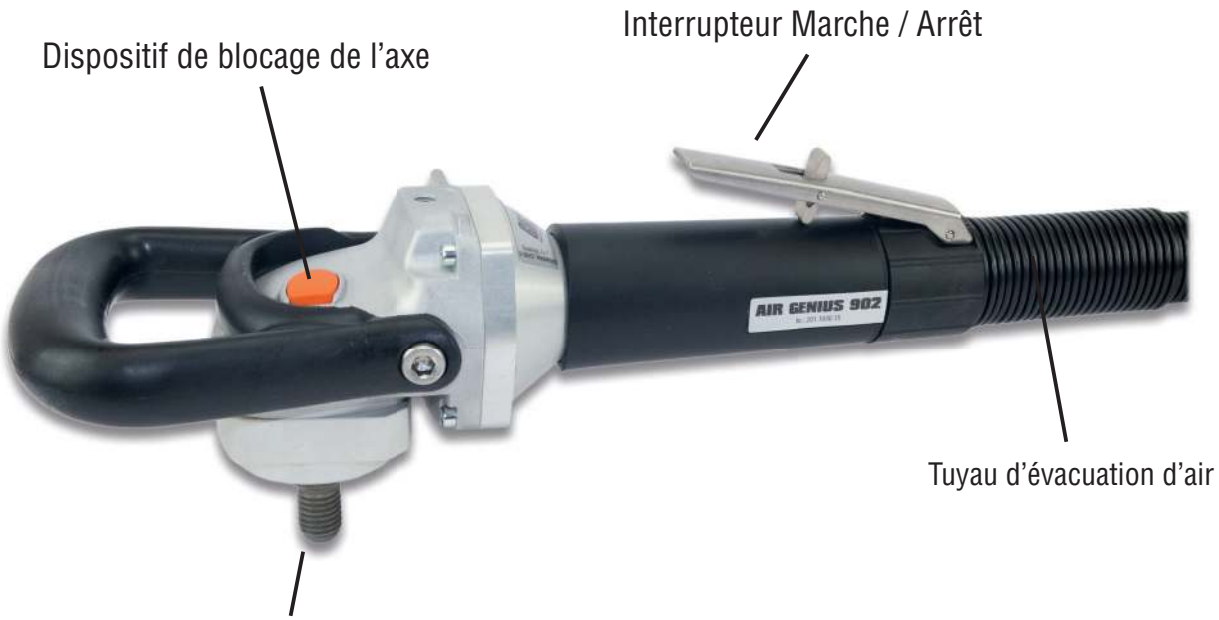
4.6 Élimination / impact environnemental



La machine est constituée de matériaux qui peuvent faire l'objet d'un processus de recyclage.

Rendre la machine inutilisable avant l'élimination.

Ne pas jeter la machine à la poubelle. Conformément aux spécifications nationales, la machine doit être amenée dans un centre de recyclage respectueux de l'environnement.



HÄNDLER IHRES VERTRAUENS